

Niederschrift über die öffentliche 3. Sitzung des Kreistages

Sitzungsdatum: Montag, 01.03.2021
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 16:46 Uhr
Ort: in der Dreifach-Sporthalle "RegnitzArena" Hirschaid

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Kalb, Johann

CSU

Beck, Hans

Beck, Maria

Desel, Wolfgang

Dremel, Holger

bis 16:41 Uhr

Gerst, Rüdiger

Göller, Anneliese

Hollfelder, Georg

Homann, Klaus

Kauper, Roland

Kötzner, Jakobus

Krapp, Johannes

Link, Marion

Ludwig, Peter

Maciejonczyk, Johannes

Möhrlein, Wolfgang

Rudrof, Constantin

Saffer, Angelika

Silberhorn, Thomas

bis 15:35 Uhr

Sitzmann-Simon, Sabina

Söder, Thomas

Thaler, Heinrich

Weghorn, Christian, Dr.

Weigler, Andrea

bis 15:11 Uhr

GRÜNE/AL

Bieberstein, Helga

Deml, Albert

Fricke, Bernd

Müllich, Barbara

Ochs, Thomas

Pfeufer, Silvia

Weiß, Otto
Zwosta, Kathrin

SPD

Bergrab, Michael
Deinlein, Manfred
Joneitis, Carsten
Merzbacher, Jonas

FW/ÜWG

Modschiedler, Johann bis 15:31 Uhr
Modschiedler, Manfred
Sitzmann, Michael
Thomann, Josef
Wagner, Thilo

BBL

Hofmann, Gisela bis 15:58 Uhr
Hollet, Georg
Muckelbauer, Reinhold, Dr.
Reinfelder, Sigrid
Wohlpert, Regina

AfD

Alexander, Delbert
Genniges, Michael
Köhler, Florian
Köhler, Lydia
Köhler, Timo

FDP/ÖDP/Linke

Höpfner, Joseph
Löffler, Liebhard, Dr.
Sieling, Tobias
Strube, Marco

Schriftführer

Krug, Harald

Verwaltung

Beyer, Philipp
Eckardt, Tobias
Hamrich, Markus
Hohmann, Vanessa
Hutzler, Marita
Juntunen, Henning, Dr.
Kunzmann, Udo, Geschäftsführer
Lorenz, Christian, Dr.
Paulmann, Susanne, Dr.
Stöhr, Ingrid, Dr.

Weitere anwesende Personen

Albert, Rahel, Referendarin
Böhm, Susanne, Vorsitzende Konzernbetriebsrat GKG
Helmreich, Anna-Lena, Referendarin
Müller, Maximilian, Referendar
Nützel, Sandra, Referendarin

Spörlein, Andrea, FT

Abwesende Personen

SPD

Hanika, Patricia	entschuldigt
Heyder, Wolfgang	entschuldigt
Schneider, Gerd	entschuldigt
Schwarz, Andreas	entschuldigt

FW/ÜWG

Kellner, Bruno	entschuldigt
Kestler, Georg	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1** Corona-Pandemie im Landkreis Bamberg **2021/0250**
Berichterstattung: Paulmann, Susanne, Dr.
- 2** Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg mbH **2020/0218**
(GKG); Beteiligung des Landkreises Bamberg an der Umsetzung eines neuen
Mitarbeitertarifs
Berichterstattung: Nickel, Steffen
- 3** Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg mbH **2020/0219**
(GKG); Beteiligung der GKG an der BZFA-Krankenpflegeschule (Bamberger
Akademien)
Berichterstattung: Nickel, Steffen
- 4** Verschmelzung des Mobilen Dienstes des Landkreises Bamberg gGmbH auf **2021/0251**
die Seniotel gGmbH zum 01.01.2021
Berichterstattung: Nickel, Steffen
- 5** Neufassung der Verbandssatzung des Zweckverbands für Rettungsdienst- **2020/0171**
und Feuerwehralarmierung (ZRF)
Berichterstattung: Juntunen, Henning, Dr.
- 6** Änderung der Besetzung des Jugendhilfeausschusses **2021/0231**
Berichterstattung: von Plettenberg, Uta
- 7** Intermodales Mobilitätskonzept: Grundsatzbeschluss zur Umsetzung des All- **2020/0224**
tagsradverkehrskonzeptes
Berichterstattung: Kulpa-Goppert, Nadja
- 8** Bildungsbüro des Landkreises Bamberg; **2020/0222**
Unterstützungsangebot für Gemeinden bei der Bedarfsplanung für Kita und
Schulkindbetreuung
Berichterstattung: Stöhr, Ingrid, Dr.
- 9** Sonstiges

Landrat Johann Kalb eröffnet um Uhr die öffentliche 3. Sitzung des Kreistages. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Öffentliche Sitzung

1 Corona-Pandemie im Landkreis Bamberg

Landrat Kalb bedankt sich einleitend für die großartigen Leistungen, die viele Menschen in vielen Einrichtungen, im ehrenamtlichen Bereich und mit der Unterstützung der Bundeswehr im Laufe der Pandemie bisher erbracht hätten. Stellvertretend für alle nennt er Frau Dr. Susanne Paulmann, die in ihrer Funktion als medizinische Leiterin des Staatlichen Gesundheitsamtes, fachlich kompetent und mit Weitblick an verantwortlicher Stelle ausgezeichnete Arbeit leistet. In zahlreichen Sitzungen und immer noch regelmäßig stattfindenden Besprechungen arbeite man daran, an die jeweilige Situation angepasst die notwendigen Schritte einzuleiten.

Gemeinsam habe man durch Vorsicht und Rücksicht einen Stand erreichen können, der durchaus zuversichtlich stimme. Es sei aber weiterhin ein umsichtiges Vorgehen erforderlich. Aktuell sei man dabei, ein Konzept für dezentrales Impfen zu erarbeiten und sobald Impfstoff in genügender Menge vorhanden sei, sollen auch die Hausärzte die Impfungen vornehmen können.

Frau Dr. Paulmann hebt zunächst die Entwicklung der Zahl der Beschäftigten des Gesundheitsamtes hervor. Demnach waren am 01.01.2020 42 und am 01.03.2021 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, davon 79 fest angestellt und 41 von anderen Einrichtungen abgeordnet.

Im Rahmen einer Präsentation stellt Frau Dr. Paulmann vor allem dar, wie die Entwicklung der Pandemie bisher verlaufen ist und wie massiv sich die Zahlen der zweiten gegenüber der ersten Welle erhöht haben.

Dank der mittlerweile vorgenommenen Impfungen hätte die Zahl der schwierigen Verläufe und der Todesfälle markant abgenommen.

Durch die Testpflicht für Besucher von Pflegeeinrichtungen sei eine weitere Stabilisierung der Lage erkennbar.

Kritisch seien weiterhin die nun auch im Raum Bamberg angekommenen Mutationen zu beobachten.

Landrat Kalb bedankt sich abschließend für die umfassende Darstellung. Zu gegebener Zeit solle eine weitere Berichterstattung erfolgen.

zur Kenntnis genommen anwesend 54

2 Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg mbH (GKG); Beteiligung des Landkreises Bamberg an der Umsetzung eines neuen Mitarbeitertarifs

Landrat Kalb stellt fest, dass es seit längerem Bestrebungen gebe, die Vergütungen der Bediensteten der GKG zu verbessern. Daraus resultierend hätten ab 2018 vertiefende Gespräche auch unter Einbindung des Landrats zwischen der Geschäftsführung und der Mitarbeitervertretung stattgefunden. Vor allem unter dem Aspekt Mitarbeiterbindung, -neugewinnung sei im

Rahmen einer Arbeitsgruppe zahlreiche Maßnahmen erarbeitet worden, die z.T. auch schon umgesetzt worden seien. Ein wesentlicher Schritt sei hier die Vereinbarung eines neuen Mitarbeitervergütungssystems gewesen, die vom Aufsichtsrat der GKG beschlossen und bereits zum 1. Januar 2021 in Kraft getreten sei. Da die neuen Regelungen mit einem enormen finanziellen Aufwand verbunden seien, habe der Kreisausschuss bereits am 30.10.2020 einen Empfehlungsbeschluss an den Kreistag gefasst, sich für den Zeitraum 2021 - 2025 mit einer jährlichen Summe von 1,5 Mio. Euro (insgesamt 7 Mio. Euro) zu beteiligen.

Landrat Kalb hebt hervor, dass mit dem neuen System eine Verbesserung für alle Berufsgruppen (Pflege, Technik, Reinigung, Hauswirtschaft) erreicht werden konnte. Er bedankt sich ausdrücklich beim Geschäftsführer Udo Kunzmann und bei der Vorsitzenden des Konzernbetriebsrates, Frau Susanne Böhm, für das zum Wohl aller Bediensteten erreichte Ergebnis.

Herr Kunzmann erläutert in einer Präsentation die Struktur der GKG und die aktuelle Personalsituation. Mit Blick auf die derzeitige Lage im Pflegebereich sei es ein großes Bestreben, Mitarbeiter zu halten und neu zugewinnen. Hierzu seien bereits zahlreiche Angebote erarbeitet und an die Belegschaft weitergegeben worden.

Die Tatsache, dass derzeit eine Vielzahl von Pflegebetten nicht belegt werden könnte, weil entsprechendes Fachpersonal fehle, unterstreiche die Notwendigkeit des Handelns.

Eigene Ausbildungsmöglichkeiten von Fachpersonal sollen vor allem durch die angestrebte Beteiligung der GKG an der BZFA-Krankenpflegeschule (Bamberger Akademien) geschaffen werden. Gleichzeitig sei die Zurverfügungstellung von Wohnraum für Nachwuchskräfte ein weiterer wichtiger Schritt, der bereits in absehbarer Zeit zumindest teilweise erfolgen könne.

Beschluss:

1. Der Landkreis Bamberg unterstützt die Umsetzung des neuen Mitarbeitertarifs im Konzern der Gemeinnützigen Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg mbH (GKG).
2. Der Landkreis Bamberg beteiligt sich an der Umsetzung des neuen Mitarbeitertarifs mit insgesamt 7,5 Mio. €. Hierzu werden in den Haushaltsjahren 2021-2025 jährlich 1,5 Mio. € im Haushalt des Landkreises Bamberg bereitgestellt.

einstimmig beschlossen Ja 53 Nein 0 anwesend 53 persönlich beteiligt 0

3 Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg mbH (GKG); Beteiligung der GKG an der BZFA-Krankenpflegeschule (Bamberger Akademien)

Herr Kunzmann teilt mit, dass die Etablierung einer eigenen Krankenpflegeschule im Landkreis Bamberg Teil einer langfristig angelegten Strategie zur Personalgewinnung der GKG sei. Mit einer Beteiligung an der Krankenpflegeschule der Bamberger Bildungszentrum für Altenhilfe gemeinnützige GmbH (BZFA) könne dies zeitnah umgesetzt werden.

Der Aufsichtsrat hat der vorgesehenen Beteiligung in Höhe von 22% ebenso wie der Kreisausschuss bereits zugestimmt.

Beschluss:

Die Beteiligung der GKG an der Bamberger Bildungszentrum für Altenhilfe gemeinnützige GmbH (BZFA) im Umfang von 22% wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

einstimmig beschlossen Ja 51 Nein 0 anwesend 51 persönlich beteiligt 0

4 Verschmelzung des Mobilen Dienstes des Landkreises Bamberg gGmbH auf die Seniotel gGmbH zum 01.01.2021

Landrat Kalb erläutert, dass es das Ziel sei, die Konzernstruktur der GKG zu verschlanken. Hierzu sei beabsichtigt, die Mobile Dienste des Landkreises Bamberg gGmbH mit der Seniotel gGmbH zum 01.01.2021 zu verschmelzen. Ein entsprechender Empfehlungsbeschluss des Kreisausschusses vom 29.01.2021 liegt vor.

Beschluss:

1. Der Verschmelzung der Mobile Dienste des Landkreises Bamberg gGmbH (übertragender Rechtsträger) auf die Seniotel gGmbH (aufnehmender Rechtsträger) wird rückwirkend zum 01.01.2021 entsprechend des in der Anlage beigefügten Entwurfs des Verschmelzungsvertrages von Notar Dr. Eue zugestimmt. Entsprechenden rein redaktionellen Änderungen wird ebenso zugestimmt und können von Seiten der Geschäftsführung eigenständig vorgenommen werden.
2. Der Geschäftsführer der Gemeinnützigen Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg mbH wird ermächtigt und beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Seniotel gGmbH einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

einstimmig beschlossen Ja 51 Nein 0 anwesend 51 persönlich beteiligt 0

5 Neufassung der Verbandssatzung des Zweckverbands für Rettungsdienst- und Feuerwehralarmierung (ZRF)

Herr Dr. Juntunen erläutert die in der Verbandssatzung des Zweckverbands für Rettungsdienst- und Feuerwehralarmierung (ZRF) vorgenommenen Änderungen und verweist auf den hierzu vom Kreisausschuss am 12.10.2020 an den Kreistag gefassten Empfehlungsbeschluss.

Beschluss:

Der Kreistag stimmt der Neufassung der Verbandssatzung des Zweckverbands für Rettungsdienst- und Feuerwehralarmierung (ZRF), die in der Versammlung des ZRF am 03.12.2019 einstimmig beschlossen wurde (Anlage 1), zu.

mehrheitlich beschlossen Ja 49 Nein 3 anwesend 52 persönlich beteiligt 0

6 Änderung der Besetzung des Jugendhilfeausschusses

Landrat Kalb erläutert, dass durch den Tod des bisherigen Mitglieds Wolfgang Zeis eine Nachbesetzung im Jugendhilfeausschuss erforderlich sei.

Ein entsprechender Empfehlungsbeschluss des Kreisausschusses vom 29.01.2021 an den Kreistag liegt vor.

Beschluss:

Die Besetzung des Jugendhilfeausschusses wird wie folgt geändert:

Als Vertreter des Staatlichen Schulamtes wird für den verstorbenen Herrn Wolfgang Zeis Herr Christian Neundörfer als beratendes Mitglied bestellt.

einstimmig beschlossen Ja 51 Nein 0 anwesend 51 persönlich beteiligt 0

7 Intermodales Mobilitätskonzept: Grundsatzbeschluss zur Umsetzung des Alltagsradverkehrskonzeptes

Landrat Kalb weist einleitend auf die Bedeutung des ÖPNV und die hieraus entstandene Entwicklung des intermodalen Mobilitätskonzeptes für den Landkreis Bamberg hin. Seit der Beschlussfassung der 56 Maßnahmen im März 2018 seien bereits eine Vielzahl umgesetzt bzw. auf den Weg gebracht worden. Ein wichtiger Bestandteil des Konzeptes sei der Alltagsradverkehr, der durch ein 10-Punkte-Programm gefördert und attraktiver gestaltet werden solle.

Herr Hammrich erläutert in Form einer Präsentation, dass in den vergangenen zwei Jahren unter der Trägerschaft der LAG Region Bamberg das Projekt „Alltagsradverkehr im Landkreis Bamberg“ erarbeitet und durch eine LEADER-Förderung unterstützt worden sei. In diesem Rahmen sei das 775 km lange Wegenetz erfasst und befahren worden. Dabei seien z.B. Netzlücken und Gefahrenstellen dokumentiert und Standorte für Radparkanlagen entwickelt worden. So sei letztendlich ein Praxis-Leitfaden entstanden, der auch den Gemeinden bei der Arbeit vor Ort Hilfestellung geben und Sensibilität für das Thema Radverkehr schaffen solle.

Beschluss:

1. Vom Sachbericht wird Kenntnis genommen.
2. Der Kreistag beschließt die Umsetzung des Alltagsradverkehrskonzeptes.
3. Es erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung in den Kreisgremien.

mehrheitlich beschlossen Ja 46 Nein 5 anwesend 51 persönlich beteiligt 0

**8 Bildungsbüro des Landkreises Bamberg;
Unterstützungsangebot für Gemeinden bei der Bedarfsplanung für
Kita und Schulkindbetreuung**

Mit Blick auf die gesellschaftliche und demografische Entwicklung hebt Landrat Kalb die Notwendigkeit einer Anpassung des Bereuungsangebotes für Kinder hervor. Eltern, kommunale und freie Träger stünden hierbei vor großen Herausforderungen.

Das Bildungsbüro habe deshalb in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Jugend und Familie ein Unterstützungsangebot erarbeitet. Mit den hierzu vorliegenden Informationen und Daten soll den Gemeinden und Schulen Hilfestellung bei der Bestandsanalyse und Zukunftsplanung gegeben werden.

Frau Dr. Stöhr erläutert in einer Präsentation das erstellte Angebot und berichtet von einem bereits intensiven und erfolgreichen Austausch mit zehn Gemeinden.

Landrat Kalb bedankt sich für das ausgearbeitete Konzept und sieht darin eine verlässliche Grundlage, die für die Gemeinden vor allem unter dem Aspekt der aufzuwendenden Kosten eine wertvolle Entscheidungshilfe darstelle.

einstimmig beschlossen anwesend 50

9 Sonstiges

Hierzu erfolgen keine Redebeiträge.

Landrat Johann Kalb bedankt sich für die Sitzungsteilnahme und schließt um 16:46 Uhr die öffentliche 3. Sitzung des Kreistages.

Johann Kalb
Landrat

Harald Krug
Schriftführer